

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

kommen und lese ihn langsam auf manchem einsamen Sitze
durch. Auch in den Gedichten will ich wieder naschen. . . .

An Antonia Hermann

Karlsbad, 5. Juni 1865

Hochverehrte Frau!

Endlich bin ich in der Lage, Ihnen das versprochene Buch
schicken zu können. Nehmen Sie es freundlich als Erinnerung
an die Stunden auf, in denen es mir gegönnt war, Sie kennen-
zulernen, Sie zu achten und Ihnen geneigt zu sein. Menschen,
welche gerne den Spuren des Schönen und Edlen nachgehen,
finden sich wechselweise schneller als andere, haben ein innigeres
Gefühl des Wohlwollens füreinander, und dieses Gefühl ist
auch ein dauernderes. Ich habe die sanfte dichterische Schönheit
Ihres Wesens sogleich erkannt, da ich Sie zum ersten Male
sah, und habe diese Wärme als ein Erfreuendes in mich über-
gehen gefühlt. Da ich nun auch nicht zu den schlechtesten Men-
schen gehöre, und meine Augen gerne dem Schöneren und Wür-
digeren zuwende, so hoffe ich den Anteil, den Sie mir bei un-
sern Begegnungen gezeigt haben, auch für die Zukunft nicht zu
verscherzen. Möge das mitfolgende Buch geeignet sein, diesen
Anteil zu vermehren, vor allem aber möge es Ihnen einige
Freude und einige schöne Gefühle gewähren. Dann werde ich
die folgenden Bände dieses Werkes mit größerer Zuversicht in
Ihre Hände legen, wenn mir Gott die völlige Gesundheit, der
ich hier nach dem Ausspruche meines Arztes und nach meiner